

Beyond Infrastructure

Symposium

Mittwoch 10.3.2021 | 09:00 Uhr – 17:30 Uhr

Zoom

Schüttung für Badischen Bahnhof, 1914. Quelle: <http://bsw-bs.ch/bildergalerie/historische-bilder-vom-bau-des-bad-bahnhof-basel-.html>

Im Zuge der aktuellen Infrastrukturprojekte für die trinationale Metropolitanregion Basel möchten wir das Potenzial solcher Planungen und deren langfristigen Effekt auf Städtebau und Landschaft reflektieren. Welche Entwicklungen wollen wir anstossen? Wie ist mit Hinterlassenschaften früherer Verkehrskonzepte umzugehen? Inwiefern lenkt Verkehrsinfrastruktur nicht nur unsere Bewegung im Raum, sondern auch unsere Wahrnehmung des Raumes? Sechs Gäste stellen Ihre unterschiedliche Erfahrung und Haltung zur Diskussion als Einstieg in die Semesterthematik.

09.00 Uhr	Begrüssung und Einführung: Dominique Salathé
09.10 Uhr	Rainer Volman, Projektleiter Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Städtebau & Architektur «Entwicklungsprojekte, Planungen und das öffentliche Interesse im Umfeld der Schwarzwaldallee»
10.00 Uhr	Jonathan Koellreuter, Leiter Entwicklung bei Immobilien Basel-Stadt «Entwicklung Rosental Mitte: Transformationspotenziale für Quartier & Stadtteil»
11.00 Uhr	Pierre de Meuron, Herzog & de Meuron Architekten, Basel «Trinationale S-Bahn – Zukunft der Metropolitanregion Basel»
	Pause
14.00 Uhr	Jean-Pierre Dürig, Dürig Unternehmen für Architektur und Städtebau AG, Zürich «DML2»
15.00 Uhr	Martina Voser, MAVO Landschaften «tisser et structurer: über grün-blaue Infrastrukturen»
16.00 Uhr	Adriaan Geuze, West 8 urban design & landscape architecture, Rotterdam «Landscape Interventions»
17.00 Uhr	Abschluss
Moderation	Andreas Bründler Susanne Vécsey Axel Schubert